

Liebe Mitglieder, Spender, Gönner und Freunde des Vereins «Jingana»

Das Jahr 2021 war aufgrund der Pandemie auch für den Verein «Jingana» ein schwieriges Jahr. Unsere Schule wurde immer wieder für kurze Zeit geschlossen. Da sich die Zahlen aber von Zeit zu Zeit beruhigten, gab es doch für die Schüler und Lehrer grünes Licht.

Unser Personal hatte auch während der Schliessungen vollen Lohn bekommen.



Unser Lehrerteam mit Direktor Lamin Badje in der Mitte.

Im Februar war es dann endlich soweit, ich reiste für zwei Wochen nach Gambia. Ein Besuch der Schule, eine landesweite Lehrerkonferenz sowie ein Treffen mit dem Bildungsministerium standen an.

Kaum angekommen, gab es alle Hände voll zu tun. Die Renovation der sanitären Anlagen sowie ein Ausbau der neuen Küche (Kamin, Sitzmöglichkeiten) und der Kauf von zahlreichem neuem Schulmaterial.

Beim mehrmaligen Treffen mit dem Bildungsminister konnten wir unsere Zusammenarbeit verstärken und eine Übergabe der Primarschule planen. Dazu sind Landregistrierungen sowie Vermessungen nötig, die wir im Verlauf des Jahres noch anpacken mussten. Auch ein Vertrag zur Zusammenarbeit, speziell für die Übernahme der Lehrerlöhne, wurde erarbeitet. So bleiben uns am Ende mehr finanzielle Möglichkeiten, um unsere Schule um eine Oberstufe zu ergänzen (Klassen 7,8 und 9).



Auch eine Lohnerhöhung für unsere Lehrer wurde fällig, da sich die Löhne landesweit verbessert haben. Vor der Abreise gab es dann noch ein grosses Fest fürs ganze Dorf auf dem Schulhof.



Im weiteren Verlauf des Jahres erfasste uns eine Kündigungswelle der Lehrer, die aber zum Glück von unserem Direktor Lamin Badje schnell behoben werden konnte. Die Entfernung unserer Schule zu den nächsten modernen Städten ist einfach für viele zu gross geworden.

Auch die Landregistrierung hat sich über das ganze Jahr hingezogen, so dass die Übergabe auf 2022 verschoben wurde. Die Neuwahlen sowie der Tod eines der Dorfältesten haben die Sache verlangsamt.

Verein «JINGANA» | Jonathan Erpen | Präsident | Bienenweg7 | 3945 Niedergampel

Bis zum Ende des Schuljahres 2021 hatten wir nun eine erste 7. Klasse, die wir nicht mehr weiterbetreuen konnten. Die nächste Schule ist etwa 1 Std. Fussmarsch entfernt. Um unsere Schüler nicht hängen zu lassen haben wir im Herbst um die 20 hochwertige Fahrräder gekauft, um den neuen Schulweg auf 20 Minuten zu verkürzen. Die Idee kam bei den Schülern sowie den Eltern sehr gut an.



Im Herbst kam dann noch der Walliser TV-Sender «Canal 9» bei Jonathan Erpen vorbei, um einen kleinen Clip zum Projekt zu drehen.



Für das kommende Jahr 2022 ist die definitive Übernahme der Primarschule durch das Bildungsministerium geplant, so dass unsere Lehrer ihre Löhne vom Ministerium beziehen. Sobald die Übergabe erfolgt ist, möchten wir direkt mit dem Bau des neuen Gebäudes für die Klassen 7, 8 und 9 (Secondary school) beginnen. Eine Lehrerunterkunft ist aufgrund der Entfernung auch geplant.

Ich möchte mich im Namen des Vereins beim Vorstand, bei allen Mitgliedern, Gönnern, Spendern und Freunden des Vereins «JINGANA» für ihr Engagement und ihre grosszügige Unterstützung bedanken. Jetzt, nach etwa mehr als 10 Jahren, dürfen wir mit Stolz sagen, dass wir gemeinsam etwas aufgebaut haben und dieses Projekt hoffentlich noch weiterentwickeln.

Ich wünsche allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

21. Dezember 2021, Jonathan Erpen, Präsident